

# «Panta Rhei» erleidet Parkschaden

## Das Zürichsee-Flaggschiff «Panta Rhei» wird weiterhin vom Pech verfolgt. Gestern Abend ist das Schiff beim Anlegen am Zürcher Bürkliplatz in die Hafenmauer geprallt

Tina Fassbind Publiziert: 13.08.2008, 15:03

Der Vorfall ereignete sich um 17.15 Uhr am Dienstagabend. Die «Panta Rhei» ist beim Anlegen am Steg 2 beim Bürkliplatz zu weit gefahren und prallte dabei in die Mauer. «Das Schiff und die Mauer wurden beschädigt, Personen wurden keine verletzt», erklärte Evelyne Schlund von der Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft auf Anfrage.

Das Schiff bleibt bis auf Weiteres in der Werft. Wie lange die Reparaturarbeiten andauern werden, konnte Schlund nicht sagen. Unklar bleibt auch, wie es zu dem Vorfall kommen konnte. «Wir klären derzeit ab, ob ein Fahrfehler oder ein technischer Fehler zum Aufprall geführt hat.» Der Schaden am Schiff beläuft sich gemäss ersten Schätzungen auf rund 10'000 Franken.

Die «Panta Rhei» gab verschiedentlich mit Negativschlagzeilen zu reden. Das Flaggschiff wies unter anderem undichte Stellen auf und warf zu grosse Wellen, weshalb der Bugwulst erneuert werden musste.



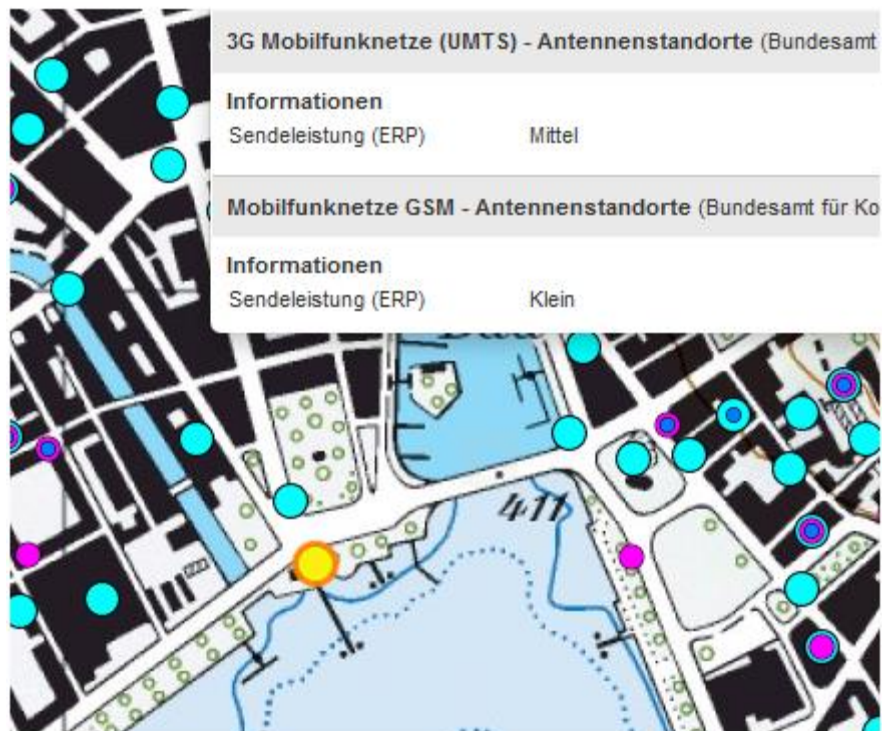
Bild 20min.

Eingewassert befindet sich das Steuerhaus Höhe Senderstrahlzentrum





Aufnahmedatum: 1.2.12



Aus Unfallprotokoll Bürkliplatz Epilepsieunfall. Aufnahme 2013: Umts war damals dabei

- 20. April 2016: Die «MS Albis» mit 60 Passagieren an Bord prallt in Küsnacht in den Anlegesteg. Zehn Personen werden verletzt, davon drei schwer.
- 17. Juli 2015: Bei der Durchfahrt durch den 20 Meter schmalen Hurdenkanal zwischen Pfäffikon und Altendorf SZ wird der Raddampfer «Stadt Rapperswil» von einer Windböe erfasst und läuft auf Grund. Beim Zwischenfall wird eine Service-Angestellte leicht verletzt, weil wegen der Erschütterung eine Kaffeemaschine zu Boden fällt. Am Raddampfer entsteht ein Schaden in Höhe von rund 300'000 Franken.
- 24. April 2014: Am Zürcher Bürkliplatz fährt das Motorschiff «Limmat» beim Anlegen in die Quaimauer. Fünf Fahrgäste werden verletzt. Am Schiffsbug entsteht ein Sachschaden von rund 50'000 Franken.
- 12. August 2008: Wegen eines Fahrfehlers des Kapitäns kollidiert die «Panta Rhei» am Zürcher Bürkliplatz mit der Quaimauer. Dabei entsteht Schaden von rund 10'000 Franken. Zwei Tage später kann das Schiff bereits wieder in See stechen.
- 13. Juli 2007: Bei einer Abendrundfahrt kollidiert die «MS Helvetia» mit einem kleinen Motorboot. Verletzt wird niemand und es entsteht auch nur geringer Sachschaden.
- 2. August 2007: Vor Horgen bleibt die «MS Helvetia» mit einem Getriebschaden liegen. 27 Passagiere müssen von der Seepolizei evakuiert und an Land gebracht werden.
- 7. August 2007: Beim Zürcher Rathaus rammt ein Limmatschiff der ZSG einen Brückenpfeiler. Dabei wird ein 23-jähriger Kassier am Kopf und an der Hand verletzt. Passagiere waren keine an Bord.
- 22. Mai 2005: Nach einer Kursänderung wegen eines Pedalos berührt das Dampfschiff «Stadt Zürich» den Grund. Wegen eines Lecks kann das Schiff zwei Wochen nicht eingesetzt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 50'000 Franken.

#### **April 2007 Jungfernfahrt**

Im Januar 2008 wurde das Schiff wieder zu Wasser gelassen. Es stellte sich schnell heraus, dass es an den neuen Schwimmern undichte Nahtstellen gab, und eine weitere Reparatur wurde nötig, die drei Monate dauerte.

<https://motortipps.ch/panta-rhei-vom-traum-zum-alptrauumschiff/>

#### **Panta Rhei auf Zürichsee auf Stein gedrückt**

(26.04.12) Am Abend des 24.4. lief das Flaggschiff der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft, die "Panta Rhei", 390 ts, auf der Fahrt nach Zürich um etwa 16 Uhr von Rapperswil kommend kurz nach dem Ablegen in Herrliberg auf dem Zürichsee auf Grund. An der Unfallstelle vor Herrliberg liegen große Steine dicht unter der Wasseroberfläche. Zum Unfallzeitpunkt herrschte starker Wind, und das Schiff wurde von einer Bö erfasst. Der Pegel des Zürichsees wurde wegen Hochwassergefahr zudem etwa 10 Zentimeter unter Normal gehalten. Die "Panta Rhei" setzte ihre Fahrt fort. Bei einer späteren Taucheruntersuchung in Zürich wurden keine Schäden entdeckt. Dennoch ging das Schiff am 27.4. zur intensiven Untersuchung in die Werft in Wollishofen. In der Zeit übernahm die "Limmat" ihre fahrplanmäßigen Fahrten. Die "Panta Rhei" sorgte bereits direkt nach ihrer Fertigstellung 2007 und 2008 für Aufregung, weil es zu hohen Wellenschlag verursachte. Nur ein paar Wochen nach der Indienstellung im April 2007 musste die "Panta Rhei" darum wieder aus dem Verkehr gezogen werden. Der unerwartet hohe Wellenschlag, der Schäden an Ufer und dort vertäuten Booten verursacht hatte, stellte sich als Folge eines Rechenfehlers heraus, denn der Rumpf war für ein Motorschiff mit nur zwei und nicht drei Decks ausgelegt gewesen. Die "Panta Rhei" war rund 15% zu schwer und stark hecklastig. Daraufhin wurden mit einem Modell mögliche Lösungen ausprobiert und entschieden, den Bugwulst zu vergrößern, seitliche Schwimmer anzubringen sowie das Heck um rund zwei Meter zu verlängern. Von Mai bis November 2007 lag die Panta Rhei am Bürkliplatz und diente als Restaurant. Am 28. Januar 2008 wurde die "Panta Rhei" wieder in Fahrt genommen. Kurze Zeit später wurden aber undichte Nahtstellen an den neu angebrachten Schwimmern entdeckt, was erneute Reparaturen zur Folge hatte. Seit Mitte 2008 verkehrte die "Panta Rhei" ohne weitere

Probleme auf dem Zürichsee. Der Rechtsstreit mit den deutschen Planern des Schiffes ist aber immer noch nicht beendet.

Quelle: [Tim Schwabedissen](#)

<https://www.20min.ch/schweiz/zueroch/story/-Panta-Rhei--wieder-seetuechtig-22579530?httpredirect>

## Die Grundberührungen und Kollision der Schweizer Binnenschifffahrt der letzten Jahre:

ID	Unfallkategorie	Ort	Strasse	Datum	Ja	Ze	SR	Elektrosmog nachge	S	Fahrzeug	Art	Strassen	Streckenbeschriftung	Exemplarische Fall	Wetter	Polizei o Diagnose	Personen
596	Berufsfahrer	Horn	TG	06.08.2009	8	2009	16:00	16	ja	m	Schiff	55	See	In Ufer gefahren		Schwarz vor Augen/Blackout	
600	Berufsfahrer	Aath-Hafen	ZG	17.11.2012	11	2012	14:45	14	ja	m	Schiff	77	See	In Hafemole gefahren	exemplarischer Fall	trodden	Unbekanntes Med. Prob.
646	Berufsfahrer	Zürich-See	ZH	24.04.2014	4	2014	18:30	18	ja	m	Schiff		See	In Quai gefahren		trodden	Verletzt
755	Berufsfahrer	Küsnacht ZSG	ZH	20.04.2016	4	2016	13:05	13	ja	m	Schiff		See	B Anliegen in Steg geprallt		trodden	
861	Berufsfahrer	Lausanne-Ouchy	VD	01.02.2017	2	2017	23:35	23	ja	m	Schiff		See	In Hafemole gefahren		trodden	Sekundenschlaf unverletzt
963	Berufsfahrer	Zug	ZG	17.09.2017	9	2017	12:25	12	ja	m	Schiff	40	See	In Ufer geprallt		trodden	
1498	Berufsfahrer	Zürich-See	ZH	12.08.2008	8	2008	17:15	17	ja	m	Schiff		See	B Anfahr auf Quai in Mauer		trodden	
2728	Verdachtsfall	Lucern	LU	19.08.2016	8	2016	13:25	13	ja	m	Schiff		See	Dampfschiffe spontan kollidiert		trodden	
2830	Med. Problem	Walchwil	ZG	27.10.2018	10	2018	10:30	10	ja	m	Schiff		See	Parallelfahrt zum Ufer		trodden	Unbekanntes Med. Prob. gestorben
3110	Berufsfahrer	Weesen	SG	03.06.2018	6	2018	15:15	15	ja	m	Schiff	52	See	B Anliegen nicht gebremst, Grundberührung		trodden	
5022	Verdachtsfall	Rheinspitz	SG	24.07.2020	7	2020	14:05	14	ja	m	Schiff		See	Bei Ausfahrt aus Mündung in Spundwand		trodden	
5870	Berufsfahrer	Lucern	LU	14.05.2021	5	2021	12:45	12	ja	m	Schiff		See	Schiff abtreiben lassen		trodden	

**2830: ein Skiff-Ruderer, mit Herzinfarkt im ruhigen Walchwilersee, im Haupt-Sendestrahl**

**5022: ein Föhnsturm beim Einfahren auf den offenen See**

**Grundberührungen: bisher immer an Stationen mit nahen Funkquellen.**

## Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** [http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57\\_synthese\\_d.pdf](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)  
**Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme**

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

**Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G:** <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert

<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.[www.hansuelistettler.ch](http://www.hansuelistettler.ch)[info@hansuelistettler.ch](mailto:info@hansuelistettler.ch)